



bm:wfk

GZ 10.001/182-Pr/lc/95

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

XIX. GP-NR
1673 IAB
1995 -09- 11

zu

1759/J

Wien, 11. September 1995

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1759/J-NR/1995, betreffend Förderung des Berliner Aufbau-Verlages, die die Abgeordneten Dr. HAIDER und Kollegen am 14. Juli 1995 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Trifft es zu, daß das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bzw. das früher für Angelegenheiten in diesem Bereich zuständige Bundesministerium für Unterricht und Kunst den Berliner Aufbau-Verlag oder die Zeitschrift "neue deutsche Literatur" seit 1990 finanziell gefördert hat?

Antwort:

Für das Schwerpunktthema "Österreich" bei der Frankfurter Buchmesse 1995 wurden der Zeitschrift "neue deutsche literatur" die Honorare für Beiträge österreichischer Autoren refundiert.

2. Wenn ja, auf Grund welcher Erwägungen und wie hoch waren die Förderungsbeiträge in den einzelnen Jahren?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1; im Jahr 1995, einmalig S 35.000,--.

Bundesministerium für
Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Minoritenplatz 5
A1014 Wien

Tel 0222-531 200
DVR 0000175

- 2 -

3. Wurden auch andere Verlage bzw. Zeitschriften, die auf dem Gebiet der ehemaligen DDR ihren Sitz aufweisen bzw. dort herausgegeben werden, seit 1990 finanziell gefördert?

Antwort:

Nein.

4. Wenn ja, welche Verlage bzw. Zeitschriften, auf Grund welcher Erwägungen und wie hoch waren die Förderungsbeträge in den einzelnen Jahren?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 3.

5. Wurden die Schriftsteller, die bis zum Fall der Berliner Mauer ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der ehemaligen DDR hatten, seit 1990 finanziell gefördert?

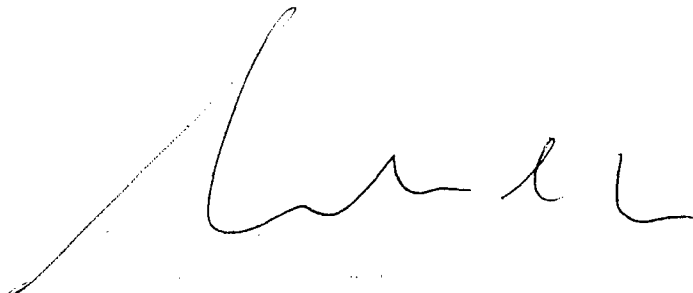
Antwort:

Nein.

6. Wenn ja, um welche Personen handelt es sich dabei, welche Erwägungen waren für die Förderung maßgebend und wie hoch waren die Förderungsbeträge in den einzelnen Jahren?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 5.

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.